

ZYT GLOGGE

VORSCHAU HERBST 2019



LESEPROBE

...

Nennt mich Vater, ich werde ankommen auf meiner Plantage und euer Vater sein fortan. Auch wenn ich ein junger Schnösel bin aus Basel. Und Johann Rudolf Ryhiner heisse. Euer Vater, und wenn ich weiss bin und ihr alle schwarz.

Kotzübel war mir die ganze Zeit auf dem Atlantik bei der Überfahrt, sterben wollte ich, bevor ich überhaupt erst ankam – aber dann wird's grünlich, das Meer, das vorher blau war, der lange Streifen von Guyanas dunklen Wäldern, der Wind lässt nach, man setzt die grossen Segel, Schwärme roter Flamingos ziehen über die Küste, Schmetterlinge kommen an Bord, Wohlgerüche von Millionen Blüten –, alles weg, alles vergessen, was beschissen war bisher im Leben, alles neu, alles mein, alles gross.

Die Mündung der beiden Flüsse, der breite Strom, Delphine mit rosa Bäuchen und überall die farbigen Barken mit den nackten Rudernegern. Weisse Häuser, und die Mühlen mit dem langen Schornstein, versteckt unter dichtem Gewächs, Zuckerplantagen, Kaffeeplantagen an allen Ufern, gleich dahinter fängt der Urwald an. Träge Fluten, vielleicht eine Viertelstunde breit die Mündung. Weg ist die Eiszeit, weit weg der zugefrorene Rhein, das Grau, das ewige Grau meiner Vaterstadt.

...

Sklavenhalter, Bürger, Bigamist

- Das Doppelleben des Plantagenbesitzers und Handelsherrn Johann Rudolf Ryhiner
- Die Basler Oberschicht und das Geschäft mit den Kolonien
- Virtuos erzählter Roman nach historischen Begebenheiten

Der Basler Handelsherr und Plantagenbesitzer Johann Rudolf Ryhiner erschießt sich am 29. Juli 1824 in seinem Sissacher Landgut Schloss Ebenrain. Ihm droht eine Anklage wegen Bigamie, die nach geltender Rechtsprechung mit lebenslangem Zuchthaus bestraft wird. Er sieht Ruf und Leben zerstört. Als junger Mann hat er in Surinam Plantagen aus dem Familienbesitz übernommen. Die goldenen Zeiten des Kolonialismus neigen sich jedoch ihrem Ende zu, ein Verbot des Sklavenhandels steht unmittelbar bevor. Umtriebig versucht sich Johann Rudolf den neuen Zeiten anzupassen. Als er schliesslich ins heimatliche Basel zurückkehrt, ist dort nichts mehr, wie es war. Er baut neue Geschäfte auf, heiratet standesgemäss und ist respektierter Bürger. Dass er in Surinam bereits verheiratet ist und dunkelhäutige Kinder hat, kann er lange verbergen. Ausgehend von der dramatischen Nacht des Freitodes erzählt der temporeiche und atmosphärisch dichte Roman das Leben Johann Rudolfs rückwärts und zeichnet ein Sittenbild der Basler Oberschicht im frühen 19. Jahrhundert.



Nicolas Ryhiner
IM SURINAM
Roman

Geb. mit Schutzumschlag, 13 × 21 cm, ca. 300 Seiten
Coverbild: Albert von Sack, Beschreibung einer Reise nach Surinam, 1821; Universitätsbibliothek Basel
Ca. CHF/EUR 34.–
ISBN 978-3-7296-5024-4

Erscheint im September 2019

WG: 1 113



Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

NICOLAS RYHINER

Geb. 1953 in Basel, Autor und Regisseur. Arbeiten für Theater, Fernsehen und Hörspiel. Drehbücher, Texte und Auftragswerke. 2004–2015 Aufbau eines Weinbau- und Gastbetriebes im Burgund und Tätigkeit als Winzer. Bisher sind die Romane «Die afrikanische Nacht» und «Splendid Palace» erschienen. «Im Surinam» ist sein erster Roman bei Zytglogge.

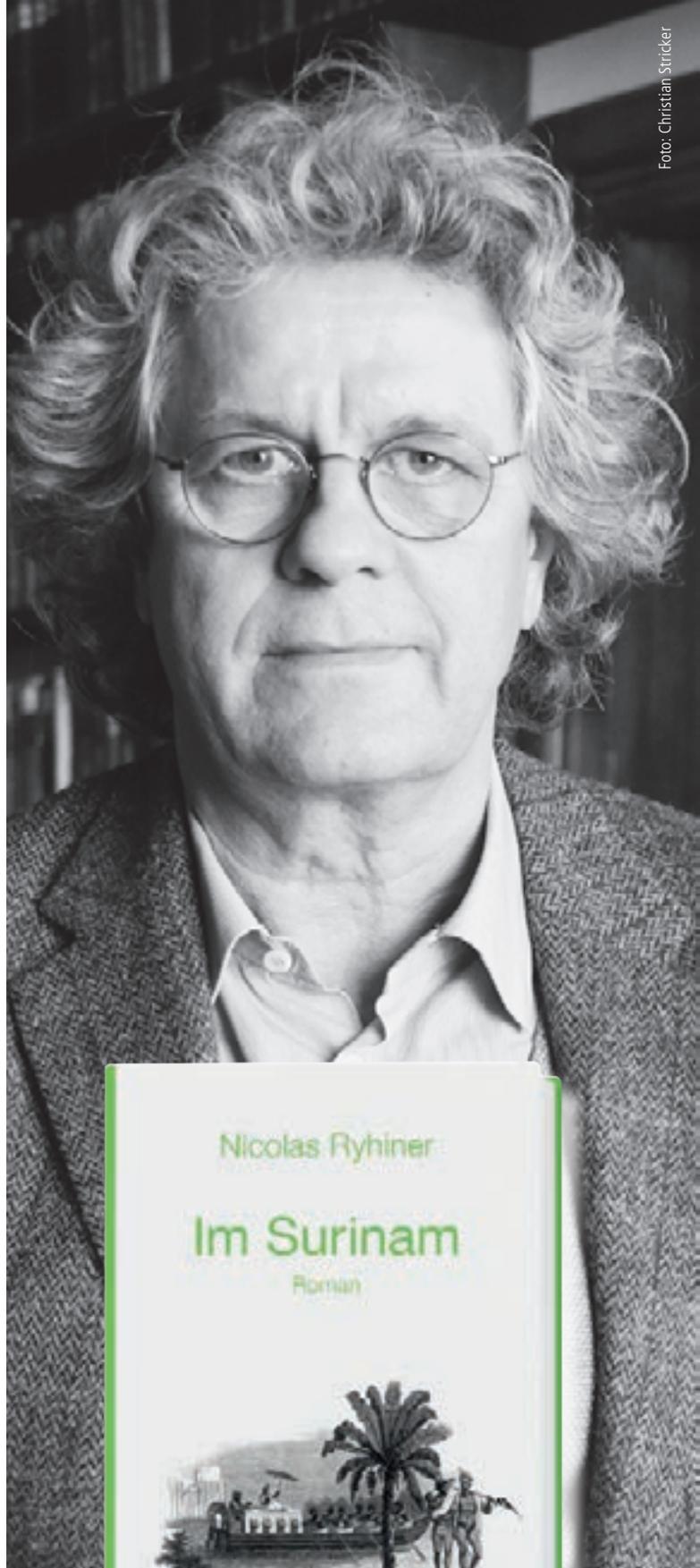
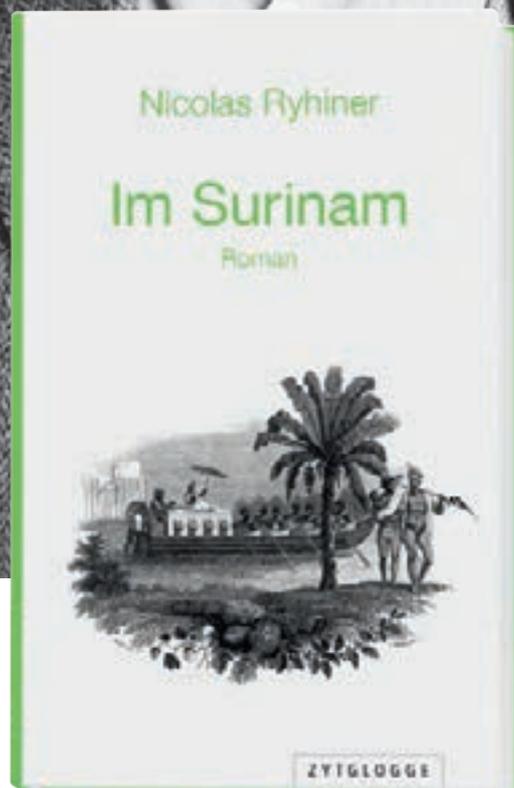


Foto: Christian Stricker



Auch als E-Book verfügbar

«Etwas gesehen? Etwas gehört?»

- Ein ungelöster Kriminalfall in einem Dorf voller Geheimnisse
- Hintergründiges Spiel mit Dorfcharakteren, die sich in die Quere kommen
- Ein Unwetter löst eine ungeahnte Ereigniskette aus

Eine überfahrene Katze, ein ausgebrochener Rasenmäroboter, ein verschwundener Polizist, ein regionales Boulevardblatt, das ausser Rand und Band gerät, und zwei investigative Nachwuchsjournalisten, die dem Polizeichef, der negative Schlagzeilen vermeiden will, auf den Pelz rücken ... Als ein kurzes, aber heftiges Unwetter über das beschauliche Dorf Regenstetten fegt, ist nichts mehr, wie es sein sollte. Die Regenstetter, die vierzig Jahre lang mit dem «grössten ungelösten Kriminalverbrechen des Landes», das sich in ihrem Dorf zugetragen hat, zu leben gelernt haben, werden nervös. Was damals geschah, weiss man nicht, dennoch gilt der Fall in der öffentlichen Wahrnehmung als abgeschlossen. Doch nun kommen die Dinge ins Rollen, denn in einem Dorf wie Regenstetten hängt alles mit allem zusammen und drängt unweigerlich an die Oberfläche. Und nichts ist plausibler als die Realität, die man sich zusammenreimt.

Im Debütroman des Journalisten Dominik Osswald ist nichts so, wie es zu sein scheint. Mit sichtlichem Vergnügen führt der Autor durch ein Spiegelkabinett aus unterschiedlichen Wahrheiten und Wahrnehmungen und entfaltet eine (Medien-)Groteske, die so abwegig gar nicht scheint.



Dominik Osswald
SCHNEISEN
Roman

Geb. mit Schutzumschlag, 13 × 21 cm, ca. 270 Seiten
Coverillustration: Sabine Hirsig
Ca. CHF/EUR 32.–
ISBN 978-3-7296-5022-0

Erscheint im Oktober 2019

WG: 1 112

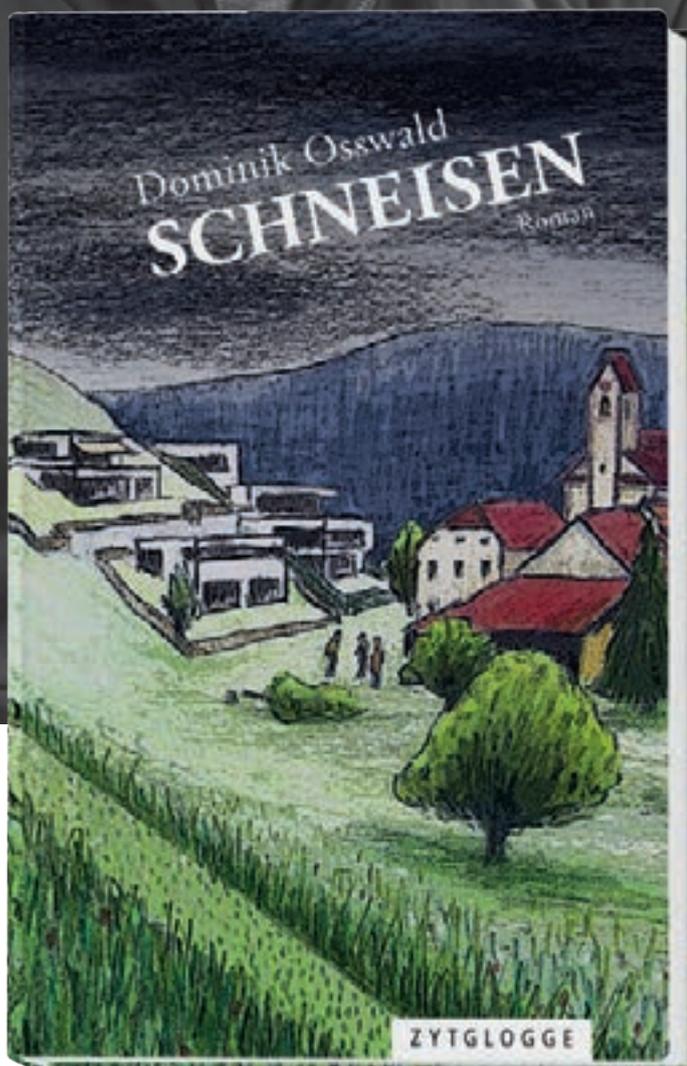
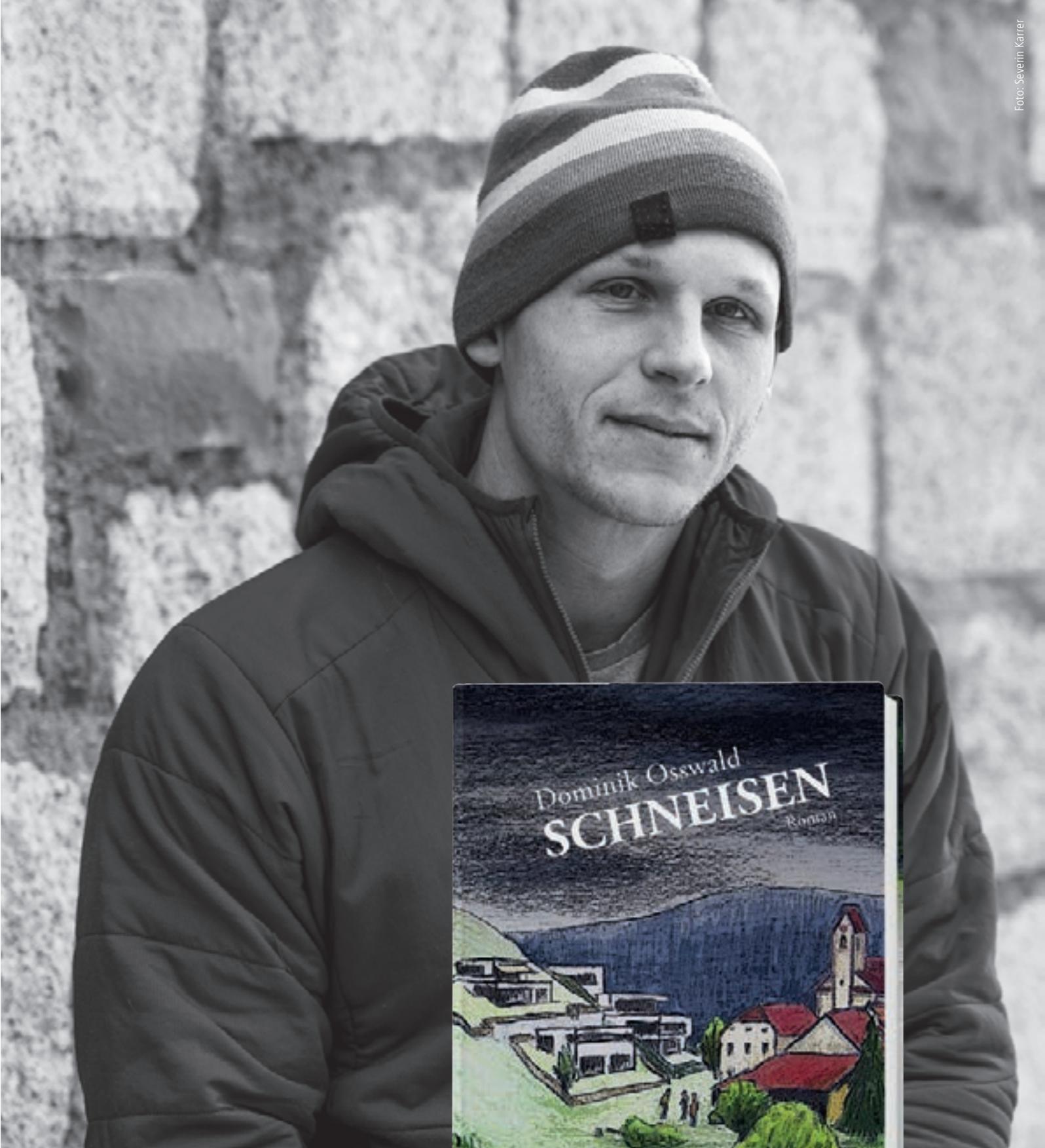


Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

DOMINIK OSSWALD

Geb. 1989 in Basel, studierte Erdwissenschaften an der Universität Basel, arbeitet als Autor und freischaffender Journalist zu ganz unterschiedlichen Themen (Alpinismus, Wissen, Gesellschaft), u.a. für «Republik», «Tages-Anzeiger», «SRF». Derzeit in Ausbildung zum Bergführer. «Schneisen» ist sein erster Roman.

www.dominikosswald.ch



Auch als E-Book verfügbar

In der Enge der Bergwelt

- **Leben in einem abgelegenen Bündner Hochtal im ausgehenden 19. Jahrhundert**
- **Traditionelles Bauerntum und aufkommende Moderne**
- **Historischer Roman um zwei Brüder, die in einer Zeit des Umbruchs unterschiedliche Wege gehen**

Das abgelegene, von Walsern besiedelte Hochtal Fondei in Graubünden ist um das Jahr 1880 noch eine kleine Welt für sich. In Orten wie Davos, Klosters oder Arosa macht sich der aufkommende Alpentourismus schon bemerkbar. Im Fondei jedoch ist davon nichts zu spüren. Das Tal ist noch nicht einmal über eine Strasse erschlossen. Deren Bau wird von den Talbewohnern zwar bereits diskutiert, realisiert wird sie aber erst 1887. Der Roman schildert über einen Zeitraum von knapp einem Jahr das karge Leben des Bauern Jakob Mattli und seiner Familie und den aufkeimenden Zwist mit seinem jüngsten Bruder Christian. Dieser hadert zunehmend mit der Perspektivenlosigkeit und findet beim traditionsverwurzelten Jakob kein Verständnis für sein Aufbegehren, sodass der Streit schliesslich eskaliert. Ein ausländischer Bergtourist, der sich in das Tal verirrt und von einer Lawine verschüttet wird, bringt zusätzliche Dynamik in die aufgewühlte Familiensituation. Die gottergebene Zufriedenheit mit dem, was man hat, kontrastiert mit dem Traum von einem verheissungsvollen Leben in der Fremde.



Beat Hüppin

GADASTATT

Roman

Geb. mit Schutzumschlag, 13 × 21 cm, ca. 200 Seiten

Coverfoto: Foto aus Familienalbum Engel-Zippert,

Fotograf(in) unbekannt (um 1950)

Ca. CHF/EUR 32.–

ISBN 978-3-7296-5027-5

Erscheint im September 2019

WG: 1 113



Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

BEAT HÜPPIN

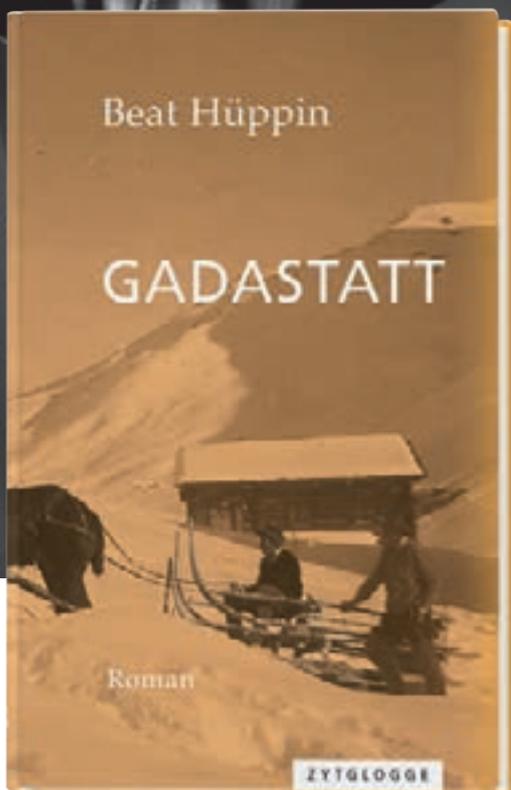
Geb. 1976, wuchs als Sohn eines Schweizer Vaters und einer finnischen Mutter in Wangen SZ auf, wo er heute noch lebt. Er unterrichtet an der Kantonsschule Ausserschwyz Latein und Deutsch. «Gadastatt» ist sein dritter Roman bei Zytglogge.

www.beathueppin.ch

BEI ZYTGLOGGE ERSCHIENEN:

2018 «Donetta, der Lichtmaler»

2016 «Talwasser», 2. Auflage 2017



Auch als E-Book verfügbar

Vom Traum zu fliegen

- Historischer Roman zur Zeit der Flugpioniere 1910
- Ein Walliser Bauernsohn träumt von einem besseren Leben
- Stimmig und spannend mit Lokalkolorit erzählt

Zum allerersten Mal in der Geschichte soll ein Flugzeug die Alpen überqueren. Im Sommer 1910 ruft die Mailänder Flugschau für dieses waghalsige Unterfangen einen Wettbewerb mit einem stolzen Preisgeld aus. Als Zielort ist der Platz vor dem Mailänder Dom vorgesehen, Ausgangspunkt wird Brig im Oberwallis. Vorbei ist es mit der beschaulichen Ruhe im Bergtal: Plötzlich bricht die weite Welt in die dörfliche Enge ein. Touristen aus ganz Europa wollen dem Spektakel beiwohnen.

Der aus ärmsten Verhältnissen stammende Edi ist fasziniert von den Flugapparaten. Hautnah erlebt er in Ried-Brig, das auf der Gletschermoräne ideal gelegen ist, die Startversuche mit. Der Roman erzählt aus seiner Perspektive, wie sich sein Schicksal mit dem des tragischen Helden des Flugwettbewerbs, Geo Chavez aus Paris, verbindet. Sein Wille ist geweckt, sich von den willkürlichen Machenschaften im Dorf zu befreien.



Mirjam Britsch ÜBER DEN SIMPLON

Roman

Geb. mit Schutzumschlag, 13 × 21 cm, ca. 220 Seiten

Ca. CHF/EUR 32.–

ISBN 978-3-7296-5023-7

Erscheint im September 2019

WG: 1 113



Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

MIRJAM BRITSCH LEHMANN

Geb. 1962 in Ried-Brig, studierte Psychologie und Ethnologie in Bern und Freiburg. Promotion in Arbeitspsychologie. Unternehmensberaterin im Bereich Führungskräfte-Assessments als Mitinhaberin der Firma papilio ag in Zürich. Bisher erschienen: «Wallis im Wandel» (1994) und «Endstation Belalp» (2009). Die Autorin ist verheiratet und lebt in Zug.



Foto: Beat Baschung



Auch als E-Book verfügbar



Bin ich, wenn ich denke?

- Digitale Odyssee am Rande des Wahnsinns
- Temporeicher und dystopischer Roadmoveroman
- Virtuelle Realität real erfahren

Ein allumfassendes Kommunikationsgerät beherrscht seine Nutzer bis in die kleinste Facette ihres Alltags hinein. Doch zu welchem Preis lassen wir unser Leben von Maschinen bestimmen?

Bernd, Marketingverantwortlicher einer aufstrebenden Zürcher Softwarefirma, wird kurzfristig von seinem Chef auf eine transatlantische Geschäftsreise in die USA geschickt. Trotz des häufigen Unterwegsseins ist sein Leben eintönig – wäre da nicht Nelly, seine grosse Liebe. Er hat sie zwar im echten Leben noch nie gesehen, doch die Chats mit ihr geben ihm Halt und erwecken in ihm die Hoffnung auf eine glückliche gemeinsame Zukunft. Doch dann kommt auf seiner Reise alles anders als geplant, und sein Leben, sonst so geradlinig und unspektakulär, nimmt irgendwo zwischen Chicago und dem Mittleren Westen eine unerwartete Wendung.

Konsequent denkt Michael Düblin unsere von Smartphones, Fitness-Trackern und lernfähigen Algorithmen geprägte Gegenwart nur ein kleines Stück weiter – und landet in der Dystopie.



Michael Düblin

ANALOG

Roman

Klappenbroschur, 13 × 21 cm, ca. 200 Seiten

Ca. CHF/EUR 29.–

ISBN 978-3-7296-5020-6

Erscheint im August 2019

WG: 1 112

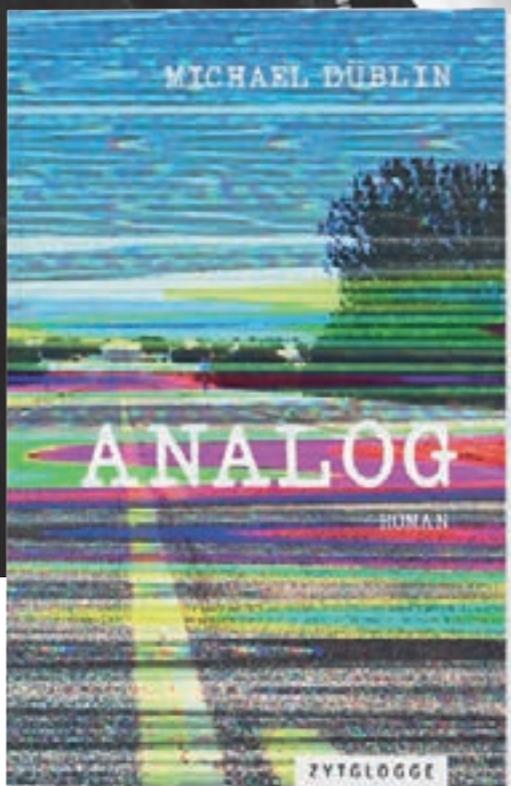


Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

MICHAEL DÜBLIN

Geb. 1964 in Basel, ist Informatiker und hat bereits mehrere Romane veröffentlicht – «Zwölf Runden» (2008), «Der Alpenflug» (2012) und «Der kalte Saphir» (2016). Eine Autoreise durch weite Teile der USA inspirierte ihn zu seinem neuen Roman. «Analog» ist sein erstes Buch bei Zytglogge.

www.michaeldueblin.ch



Auch als E-Book verfügbar

Was alles bleibt

- Was besteht in der Erinnerung an einen Menschen von diesem fort?
- Wie viel im Leben lässt sich selbst bestimmen?
- Ein raumschaffender und poetischer Text

Die Erinnerungen an die Cousine, die mit vierzig an Herzversagen gestorben ist, treiben den Protagonisten um. Herkunft und eine ähnliche Migrationsgeschichte verbanden die junge Mutter und den namenlosen Erzähler, sie waren sich wichtige Bezugspersonen. Nun erinnert er sich an ihre Begegnungen, an ihre Worte, auch an ihrer beider Stimmen. Stimmen, die aus einer Zeit zwischen einem zeitlosen Heute und einer längst vergangenen Ursprungszeit zu stammen scheinen und sich auf der Suche nach gelebtem und möglichem Leben immer stärker verweben. Er erzählt von ihren Wahrnehmungen, davon, wie sie ihm von einer weiteren Schwangerschaft berichtet, der sie sich nicht mehr aussetzen will, ihren Entscheidungen. Das Leben scheint ihr immer wieder zu entgleiten oder verschwindet in ein Universum, in dem sich die beiden Stimmen zu einer einzigen Stimme verbinden.



Francesco Micieli VOM VERSCHWINDEN DER COUSINE

Erzählung

Gebunden, 13 × 21 cm, ca. 100 Seiten

Coverbild: Marius Steiger

Ca. CHF 24.–/EUR 22.–

ISBN 978-3-7296-5021-3

Erscheint im September 2019

WG: 1 112



«Und wenn die erzählte Person in der Erzählung verschwindet, so entsteht daraus die Chance einer anderen Wirklichkeit, einer Sprache des Miteinanders.»

Walter Schmitz, Literaturwissenschaftler

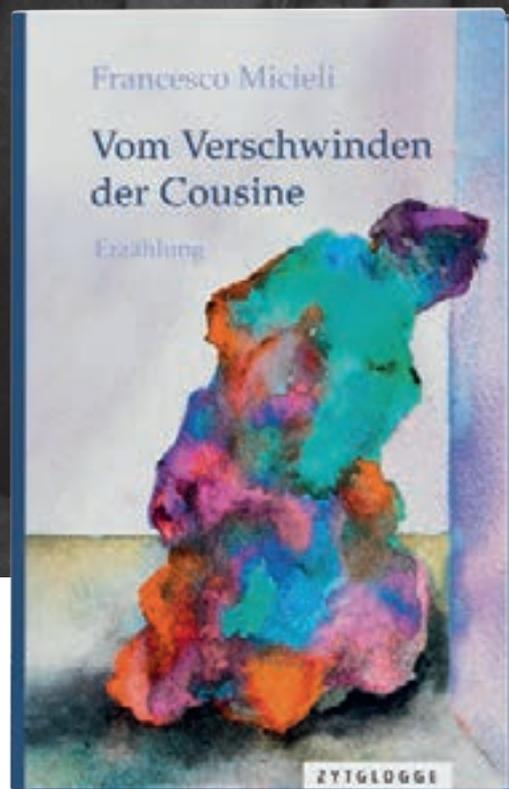
Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

FRANCESCO MICIELI

Geb. 1956 in Santa Sofia d'Epiro (Italien), seit 1965 in der Schweiz. Studium der Romanistik und Germanistik in Bern, Florenz und Cosenza. War Regisseur, Schauspieler und Theaterleiter. Lebt als freier Schriftsteller in Bern, arbeitet als Dozent an der Hochschule der Künste Bern und an der Schule für Gestaltung Bern/Biel. Sein literarisches Schaffen wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

BEI ZYTGLOGGE U. A. ERSCHIENEN:

2016 «Hundert Tage mit meiner Grossmutter», 2014 «Der Agent der kleinen Dinge», 2012 «Schwazzenbach», 2010 «Liebe im Klimawandel», 1998 «Ich weiss nur, dass mein Vater grosse Hände hat», 1996 «Meine italienische Reise»



Auch als E-Book verfügbar



Ein Leben im Konjunktiv

- Unterhaltsame Suche nach dialektalen Eigenheiten
- Viel Wissenswertes und Kurioses für Mundartbegeisterte
- In Standard- und Senslerdeutsch eine Region kennenlernen

Senslerdeutsch ist die Alltagssprache der Leute aus dem deutschfreiburgischen Sensebezirk, meist Sensler genannt. Ihre Sprache ist verhältnismässig wenig bekannt. Bei Nichtsenslern löst sie meist den Drang nach einem lächelnden Kopfschütteln aus: «Das klingt herzig, aber komisch.» Man sagt, diese Sensler würden sich bedeckt halten und überall anpassen, damit niemand sie wahrnehme. Eine Masche! Aber wo verstecken sie sich? Gibt es die Sensler und ihre sagenhafte Sprache wirklich? Ist es womöglich ein totemügerliesk erfundenes Idiom, das absichtlich so viele Kuriositäten enthält? Allerlei Forschende und sonstige Gwundernasen machen sich auf die Suche nach dem Phänomen und erleben dabei mancherlei Überraschung.



Christian Schmutz
GANG GA GGÜGGE
Senslerdeutsch endlich verstehen
 Geschichten

Klappenbroschur, 13 × 21 cm, ca. 130 Seiten
 Ca. CHF/EUR 29.–
 ISBN 978-3-7296-5025-1

Erscheint im Oktober 2019

WG: 1 110



Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

CHRISTIAN SCHMUTZ

Geb. 1970, ist Journalist, Schriftsteller, Dialektologe. Mundartredaktor bei Radio SRF und Redaktor bei den «Freiburger Nachrichten». Erarbeitete das «Senslerdeutsche Wörterbuch» (2000), die historischen Romane «Als die Nachtvögel kreisten» (2007) und «Bachab – Falli Hölli verschwindet» (2012). Co-Autor von «Spiegelbilder» (2014) mit Lebensgeschichten aus Freiburg. Zahlreiche Publikationen, Bühnenauftritte, Vorträge und Projekte rund um Senslerdeutsch.

www.senslerhotline.ch

BEI ZYTGLOGGE ERSCHIENEN:

2017 «D Seisler hiis böös», Buch und Hörspiel



Auch als E-Book verfügbar

«Es schmeckt nach Schoggi ir Länggass»

- In ein vergangenes Panorama der Stadt Bern eintauchen
- Eindrucksvolle Episoden aus dem Leben der Grosseltern
- In vergnüglichem Berndeutsch erzählt

Das stattliche Mehrfamilienhaus an der Länggassstrasse 74 in Bern ist ein Zeitzeuge seiner Epoche. 1930 finden Frieda und Walter hier ihr eigenes Daheim. Von ihrer Wohnung im vierten Stock aus schauen sie 50 Jahre lang auf das Quartier. Sie erleben mit, wie sich die Arbeitersiedlung nach dem Zweiten Weltkrieg grundlegend wandelt.

Die berndeutschen Erzählungen Verena Blums geben erstaunliche Einblicke in die Lebenswelt ihrer Grosseltern und in die Stadtgeschichte. Unterhaltsam erzählt die Autorin von einer Zeit, als durch die Länggasse noch der Duft der Chocolat Tobler strömte, Herren auf der offenen Plattform im Tram rauchten und man auf dem Balkon Hasen für den Sonntagsbraten hielt.



Verena Blum-Bruni
HUUFYSE MIT GOMFI
Gschichte us der Länggass
Erzählungen

Klappenbroschur, 13 × 21 cm, ca. 100 Seiten,
mit ca. 10 Abbildungen

Coverbild: Bürgerbibliothek Bern,
Sammlung Hans-Ulrich Suter 1141

Ca. CHF/EUR 26.–

ISBN 978-3-7296-5030-5

Erscheint im Oktober 2019

WG: 1 110



Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

VERENA BLUM-BRUNI

Geb. 1948 in der Länggasse, aufgewachsen in Bern und Köniz. Sie war ursprünglich Primarlehrerin, studierte später Geschichte an der Universität Bern und wurde Sekundarlehrerin. Lehrtätigkeit im Berner Oberland und am Staatsarchiv Bern bis zur Pensionierung. Bisherige Publikationen u.a.: «Das gestrandete Schiff» (2013). «Huufyse mit Gomfi» ist ihr Debüt bei Zytglogge. Die Autorin lebt im Liebefeld, Köniz.

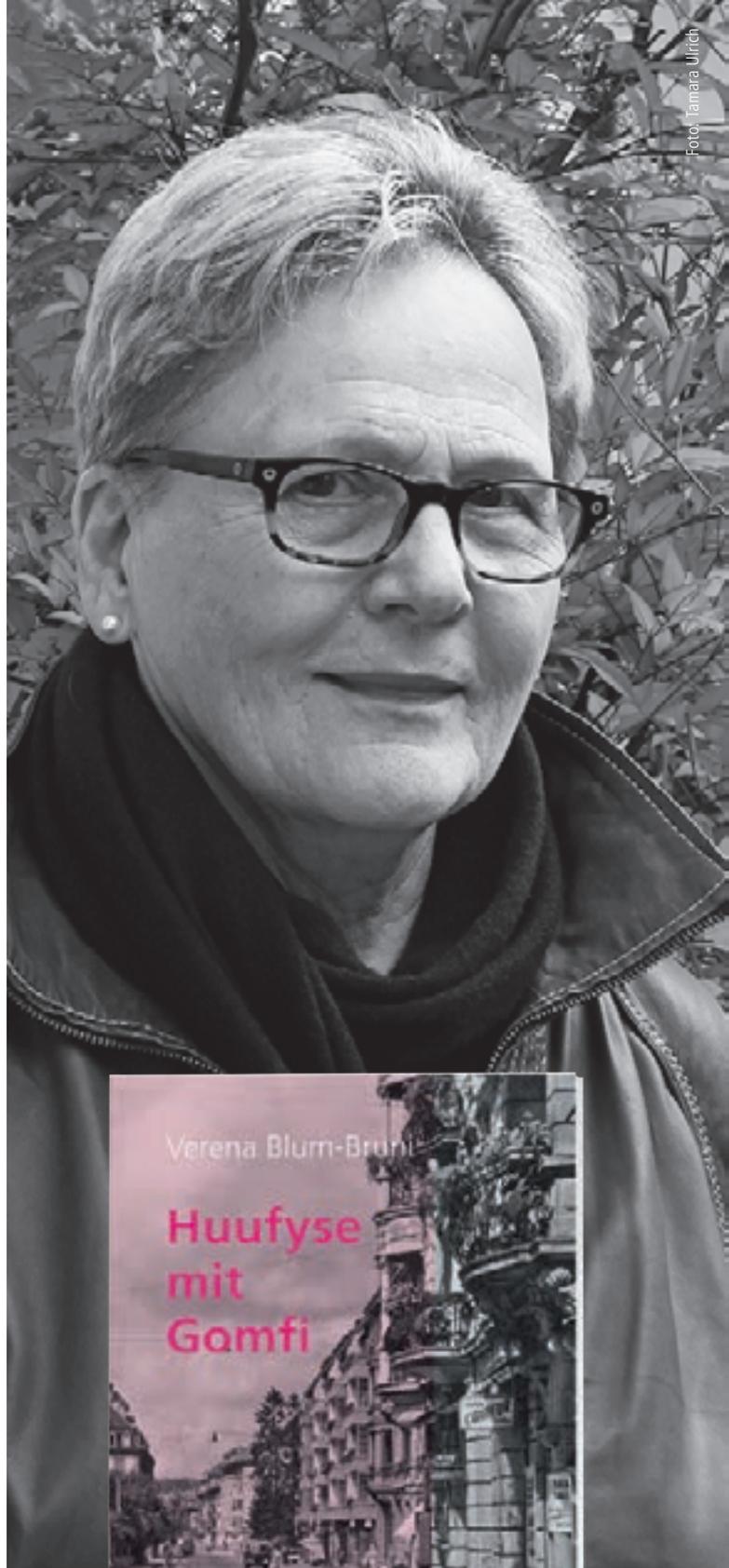


Foto: Tamara Ulrich



Auch als E-Book verfügbar

Identität braucht Geschichten

- Spannender Einblick in das Deutschfreiburger Literaturschaffen
- Kurzweilige und vielschichtige Texte zu Herkunft und Identität
- Ein Blick auf die deutsch-französische Sprachgrenze

In der Veranstaltungsreihe «Va Gschücht zu Gschücht» setzen sich Autorinnen und Autoren aus Deutschfreiburg mit einem vorgegebenen Thema auseinander. Sie machen sich Gedanken zu ihrer Kindheit, ihrer Identität und ihrer Sprache. Ihre Texte behandeln essenzielle Fragen, geben verblüffende Antworten und unterhalten mit sprachlicher Kreativität. Wie zeichnen Freiburgerinnen und Freiburger ihre Lebenswelt nach, was für Gemeinsamkeiten lassen sich erkennen und welche Unterschiede prägen sie? Wie Mosaiksteine schaffen ihre Beiträge im Gesamtbild ein lebendiges literarisches Porträt der Region.



Kultur Natur Deutschfreiburg (Hg.)
ERINNERT UND ERFUNDEN
Va Gschücht zu Gschücht

Klappenbroschur, 13 × 21 cm, ca. 200 Seiten,
 mit ca. 10 Illustrationen
 Coverbild: Romano P. Riedo
 Ca. CHF/EUR 32.–
 ISBN 978-3-7296-5026-8

Erscheint im November 2019

WG: 1 110



Die Autorinnen und Autoren stehen für Lesungen zur Verfügung.

AUTOR/INNEN

Monique Baeriswyl-Mauron, Ida Bertschy, Josef Bossart, Joseph Buchs, Hildegard Emmenegger Riedo, Irène Fasel, Urs Haenni, Josef Jendly, Ueli Johner-Etter, Thomas Kadelbach, Fränzi Kern-Egger, Otto Piller, Henrik Rhyn, Deborah Rupf, Hubert Schaller, Christian Schmutz, Marijke Schnyder, Armin Schöni, Simea Schwab, Angelia Maria Schwaller, Thomas Vaucher, Hubertus von Gemmingen, Bernhard Waeber, Rita Zumwald

www.kund.ch



Auch als E-Book verfügbar

«Streitkultur statt Leitkultur»

- Was ist «Heimat» – und wem «gehört» sie?
- 50 Schweizer Persönlichkeiten über «ihre» Schweiz
- Rückeroberung eines instrumentalisierten Begriffs

Wenn von der Schweiz als «Heimat» die Rede ist, geht es meistens um traditionelle Bilder: Berge und Sennen mit sich rötendem Alpenfirn und Wilhelm Tell. Daraus wird ein eigentümliches Freiheitsverständnis konstruiert, das uns Schweizer/-innen zu widerspenstigen, stets zu unserem persönlichen Nutzen handelnden Menschen machen will, zu Individualisten, die das Gemeingut oder staatliche Institutionen geringschätzen. Kurz: Der Heimatbegriff wird gerne von nationalkonservativen Kreisen gekapert.

Das muss nicht sein. Die Schweiz kann auch urban und weltoffen sein, von Migration und Diversität geprägt, innovativ, genossenschaftlich, sozial oder universitär – alles andere als eng oder isolationistisch. Das ist die Schweiz, der sich dieses Buch in unterschiedlichen Textgattungen widmet.

Mit Beiträgen von (u.a.):

Vania Alleva, Martin R. Dean, Jacqueline Fehr, Anita Fetz, Tim Guldemann, Andrea Hämmerle, Franz Hohler, Helmut Hubacher, Knackeboul, Georg Kreis, Ueli Mäder, Kurt Marti, Antoinette Rychner, Ruth Schweikert, Silva Semadeni, Aline Trede, Julia Weber



Beat Jans, Guy Krneta, Matthias Zehnder (Hrsg.)

UNSERE SCHWEIZ

Ein Heimatbuch für Weltoffene

Borschiert, 13 × 21 cm, ca. 200 Seiten

Ca. CHF/EUR 32.–

ISBN 978-3-7296-5029-9

Erscheint im Oktober 2019

WG: 1 970



Die Herausgeber stehen für Veranstaltungen zur Verfügung.

BEAT JANS

Geb. 1964, ist Umweltnaturwissenschaftler ETH Zürich und Nationalrat (SP, BS).

GUY KRNETA

Geb. 1964, ist Spoken-Word-Autor und Gründungsmitglied des Künstlernetzwerks Kunst + Politik.

MATTHIAS ZEHNDER

Geb. 1967, ist Publizist und Medienwissenschaftler in Basel. 2017 ist im Zytglogge Verlag sein Buch «Die Aufmerksamkeitsfalle» erschienen.



Auch als E-Book verfügbar



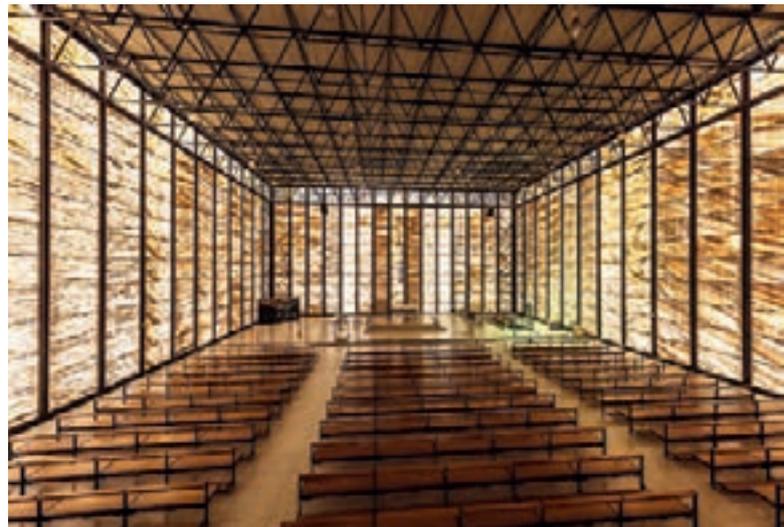
Steinkirche Cazis / Foto: Beat Habermacher



Klosterkirche Ilanz / Foto: Roland Juker



Caplutta Sogn Benedetg, Sumvitg / Foto: Roland Juker



Kirche St. Pius, Meggen / Foto: Beat Habermacher

DIE AUSGEWÄHLTEN KIRCHEN

- St. Anton, Basel (Karl Moser)
- Steinkirche Cazis (Werner Schmidt)
- Kirche Bruder Klaus, Emmenbrücke (Hans Zwimpfer)
- Maria Krönung, Gossau, ZH (Fritz Metzger)
- Klosterkirche Ilanz (Walter Moser)
- Temple du Fontenay, Les Cygnes, Yverdon (Henri Beauclair, Marcel Taverney)
- Kirche St. Pius, Meggen (Franz Füeg)
- Marienkirche Samstagern (Forster & Uhl)
- Caplutta Sogn Benedetg, Sumvitg (Peter Zumthor)
- Reformierte Kirche Urtenen (Edwin Rausser)
- Neuapostolische Kirche Zuchwil (smarch, Mathys & Stücheli Architekten)
- Andreaskirche, Zürich (Jakob Padrutt)
- Maria Krönung, Zürich-Witikon (Justus Dahinden)

Kirchen für die Zukunft

- Die schönsten modernen Kirchen der Schweiz
- Dreizehn herausragende Architekturbeispiele
- Was moderne Kirchen erlebbar macht

Moderne Sakralbauten polarisieren: unansehnliche Tiefpunkte der Kirchenarchitektur für die einen, erhebende Glanzpunkte der architektonischen Moderne für die anderen. Nicht nur Gläubige fühlen sich zu einem Urteil berufen. Anhand einer Auswahl von dreizehn wegweisenden Schweizer Kirchenbauten wollen Andreas Nentwich und Christine Schnapp zu einer differenzierteren Betrachtung moderner Sakralarchitektur beitragen. Es geht ihnen um eine unvoreingenommene Sicht auf exemplarische Bauwerke des 20. und 21. Jahrhunderts, die der Idee, «dem Unsichtbaren Raum zu geben», mit einer konsequenten Architektursprache gerecht werden. Wann «stimmt» die Atmosphäre? Wann ist ein Gebäude «schön»? Wie «funktioniert» die jeweilige Kirche? Jedem Bauwerk ist eine eigene Erzählung gewidmet; zudem kommen Menschen zu Wort, die eng mit ihm verbunden sind. Die Autoren wagen pointierte Urteile und ermutigen zum eigenen Sehen. Dieser andere Kirchenführer macht Lust auf Entdeckungsreisen.



Andreas Nentwich, Christine Schnapp

MODERN IN ALLE EWIGKEIT

Eine Reise zu den schönsten modernen Kirchenbauten der Schweiz

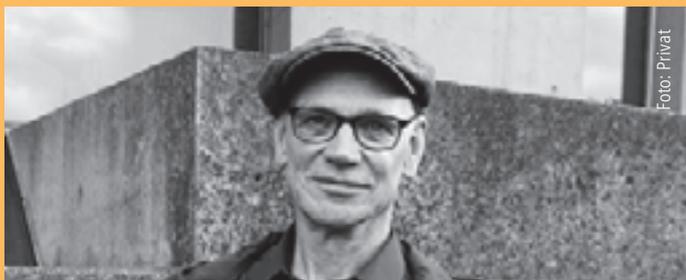
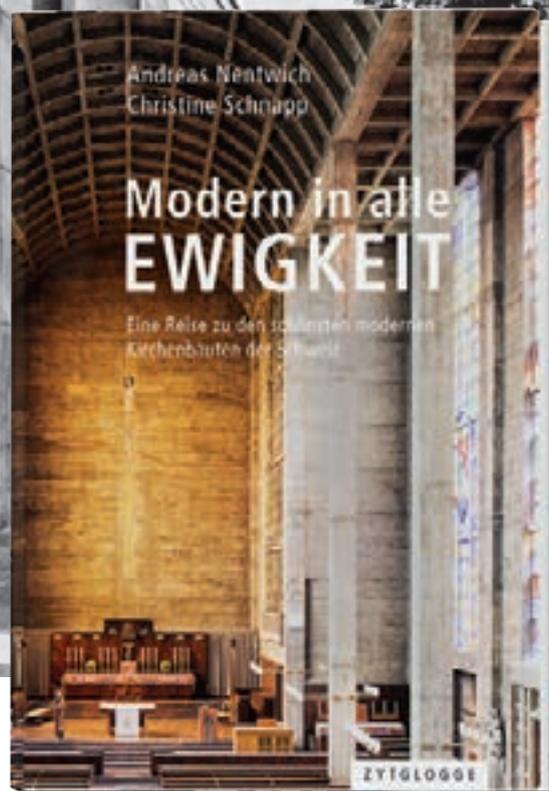
Gebunden, 16 × 24 cm, ca. 250 Seiten,
mit ca. 50 farbigen Abbildungen,
Coverbild: Roland Jucker, St. Anton, Basel
Ca. CHF 42.–/EUR 39.–
ISBN 978-3-7296-5019-0

Erscheint im Oktober 2019

WG: 1 955



Die Autoren stehen für Veranstaltungen zur Verfügung.



ANDREAS NENTWICH

Geb. 1959, Studium der Germanistik und Kunstgeschichte in Regensburg und Giessen. Er schrieb als Kritiker u. a. für «NZZ», «Die ZEIT» und «Süddeutsche Zeitung» (Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik 1999) und war als Zeitschriftenredaktor tätig. Seit 2018 freier Autor. 2012 erschien im Deutschen Kunstverlag «Alfred Polgar». Lebt in Zürich.



CHRISTINE SCHNAPP

Geb. 1976, Studium der Soziologie, Sozialpädagogik und Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Zürich. Weiterbildung in literarischem Schreiben. Arbeitet heute als Zeitschriftenredaktorin und Journalistin und ist freiberuflich als Autorin und Lektorin tätig. Lebt in Zürich.
www.christineschnapp.ch

Dauerbaustelle Frieden

- Friedensarbeit heute
- Von Menschen, die sich in Krisengebieten für den Frieden einsetzen
- Ein unerwartet heiteres Buch voller persönlicher Einblicke

Was tun Menschen, die für den Frieden arbeiten? Vor welchen Herausforderungen stehen sie, um grosse Hindernisse in oft kleinen und kleinsten Schritten zu überwinden, Rückschläge inklusive? Anne Gloor führte Gespräche mit Vertretern des EDA, des VBS, mit UNO-Mitarbeitern und Expertinnen, die in der internationalen Friedensarbeit tätig sind. Die sechs Aufzeichnungen, die die Autorin im Buch versammelt, geben einen einzigartigen Einblick in das Tätigkeitsfeld und in die Alltagsrealitäten von Friedensförderern. Die Porträtierten erzählen, wie sie konkret arbeiten, wann Fortschritte möglich sind, wann es schwierig wird und welche Momente für sie prägend waren. Die Berichte lassen uns in fremde Welten eintauchen. So erfährt man beispielsweise, weshalb lauwarmes Wasser zu einer diplomatischen Krise führen kann, was es mit den belegten Brötchen von Robert Mugabe auf sich hatte und wie man es anstellt, dass Soldaten aus verfeindeten Armeen in einem Team zusammenarbeiten.

Gespräche mit: Victor Angelo, Markus Heiniger, Julian Hottinger, Lisa Ibscher, Bruno Rösli. Berichte aus Nepal, Sri Lanka, dem Sudan, Georgien, Zimbabwe, Mosambik, Somalia und der Schweiz. Mit einem Vorwort von Altbundesrat Didier Burkhalter.



Anne Gloor
FRIEDEN BAUEN
Geschichten von der Arbeit in Krisengebieten
 Mit einem Vorwort von Didier Burkhalter

Klappenbroschur, 13 × 21 cm, ca. 150 Seiten, mit ca. 18 Fotos
 Ca. CHF/EUR 26.–
 ISBN 978-3-7296-5017-6

Erscheint im Oktober 2019

WG: 1 970



Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

ANNE GLOOR

Geb. 1970, Studium der Politik und Geschichte in Bern und Paris. Sie arbeitet seit über zwanzig Jahren für Frieden und Menschenrechte (u.a. für Amnesty International, Rotes Kreuz, EDA, Europäische Kommission). Ihre Stiftung PeaceNexus fokussiert auf die Organisationsentwicklung von Behörden und NGOs in Krisenländern. Ihre Firma NexusVesting hilft Grosskonzernen dabei, ihr Potential für die Stabilisierung von Krisenländern einzusetzen.



Auch als E-Book verfügbar

Person bleiben – auch mit Demenz

- Mit Demenz gut leben ist möglich, aber wie?
- Für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Fachpersonen
- Zum Paradigmenwechsel von der «Person mit DEMENZ» zur «PERSON mit Demenz»

Immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Und immer mehr Menschen sind in unterschiedlichsten Rollen betroffen: als Demenzkranke, als Angehöriger, als Nachbarin, als Hausarzt, als Therapeutin, als Forscherin, als Verkäufer, als Vermieter. Der grösste Wunsch der meisten Betroffenen: Die Demenz zum Verschwinden bringen. Es ist an der Zeit, mit Demenz leben zu lernen – als Einzelne und als Gesellschaft. Irene Leu, Pionierin beim Aufbau einer Demenzstation in Basel, heute Dozentin und Coach für Pflegestationen, die sich auf personen-zentrierte Betreuung ausrichten möchten, erzählt aus dem Alltag in der Pflege Demenzerkrankter, der Betreuung von Angehörigen und der Begleitung von Fachpersonen. Sie zeigt, wie oft mit Wenigem viel getan werden kann, und hinterfragt gängige Herangehensweisen und Konzepte. Sie erläutert, wie es möglich ist, zu einem Verständnis zu gelangen, das die Person mit ihren Bedürfnissen, Wünschen und Werten in den Mittelpunkt der Betreuung stellt.

Aus dem Inhalt:

- Pflege zu Hause
- Übergang ins Heim
- Leben im Heim
- Serviceteil für D, A, CH



Irene Leu MIT DEMENZ GUT LEBEN – ABER WIE? Perspektiven für Betroffene und Pflegende

Gebunden, 13 × 21 cm, ca. 250 Seiten

Ca. CHF 32.–/EUR 29.–

ISBN 978-3-7296-5018-3

Erscheint im November 2019

WG: 1 973



Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

IRENE LEU

Geb. 1955 in Schaffhausen. Ausbildung zur Psychiatrie-Krankenschwester, später zur Erwachsenenbildnerin, DCM (Dementia Care Mapping)-Evaluatorin und -trainerin. Arbeitete von 1989–1999 in der Memory Clinic Basel und der Alzheimervereinigung beider Basel. 1999–2018 Geschäftsführerin der Stiftung Basler Wirrgarten, in diesem Rahmen Gründung des ATRIUM, einer Demenzstation mit Beratungsstelle, Tagesstätte, Schulungs- und soziokulturellem Angebot und Öffentlichkeitsarbeit. Heute als Dozentin und Coach tätig.

www.irene-leu.ch



Auch als E-Book verfügbar



Klimaneutral dank Sonnenenergie

- Klimaschutz duldet keinen Aufschub!
- Mit Sonnenenergie lässt sich der CO₂-Ausstoss in der Schweiz massiv reduzieren
- Relevanter, fundierter Beitrag zur Klimadiskussion für Laien und Fachpersonen

Der Klimawandel ist das drängendste Problem unserer Zeit. Die Erderwärmung hängt vor allem mit der Energieproduktion zusammen, denn zwei Drittel der Treibhausgase gehen auf das Konto fossiler Brennstoffe. Ein Grossteil der CO₂-Emissionen wird in unserem Land von Fahrzeugen und Gebäudeheizungen verursacht. Was kann die Schweiz tun, um die Ziele des Klimaabkommens von Paris zu erreichen? Wo besteht der grösste Handlungsbedarf? Wie können wir erneuerbare Energien besser nutzen? Welche Hindernisse stehen der Umsetzung im Weg? Lassen sich Komforteinbussen vermeiden und wie lässt sich die Energieversorgung insbesondere im Winter sicherstellen?

Roger Nordmann, Experte für Energie- und Klimafragen, beleuchtet in seinem Buch die Energieversorgung in der Schweiz. Als Schlüssel für eine klimaneutrale Zukunft sieht er die Photovoltaik und entwirft eine nach dem heutigen Stand der Technologie konkret umsetzbare Energiestrategie. Sein «Solarplan für die Schweiz» ist an der Praxis orientiert und für Laien wie auch für Fachpersonen gleichermaßen zugänglich.



Roger Nordmann
SONNE FÜR DEN KLIMASCHUTZ
Ein Solarplan für die Schweiz

Broschiert, 14.8 × 21 cm, ca. 170 Seiten,
mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Grafiken
Übersetzt aus dem Französischen von Cornelia Schmidt

Coverbild: Aline Lehmann

Ca. CHF/EUR 26.–

ISBN 978-3-7296-5028-2

Erscheint im August 2019

WG: 1 980



Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

ROGER NORDMANN

Geb. 1973 in Lausanne, Fraktionspräsident der Sozialdemokratischen Partei der Bundesversammlung, Mitglied der nationalrätlichen Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie UREK; Studium der Politologie und Volkswirtschaft. Er gilt als anerkannter Experte für Energie- und Klimafragen, setzt sich für eine wirksame Klimapolitik auf nationaler und internationaler Ebene ein und ist Präsident von Swissolar, dem Schweizerischen Fachverband für Sonnenenergie. «Sonne für den Klimaschutz» ist die deutsche Übersetzung des 2019 bei Favre erschienenen Buches «Libérer la Suisse des énergies fossiles».

www.roger-nordmann.ch



Auch als E-Book verfügbar



ALPINIS

2019

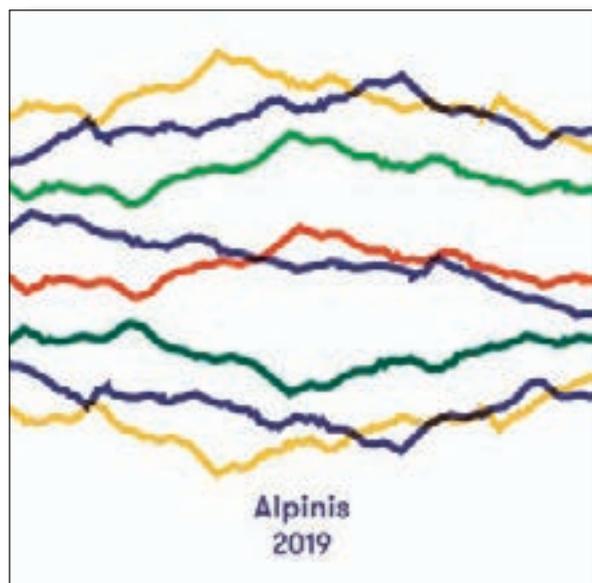
«Alpinis» heisst das Volksmusik-Ensemble von Studierenden der Hochschule Luzern. Ihr neues Album «2019» ist eine musikalische Momentaufnahme mit Kompositionen der Ensemble-Mitglieder und des musikalischen Leiters Albin Brun. Ihre Stücke setzen sich intensiv mit der Volksmusik auseinander und schaffen eine besondere Atmosphäre: Sie sind tief verwurzelt in den musikalischen Traditionen der Schweiz und gleichzeitig bereichert durch Einflüsse aus anderen Stilen und Weltgegenden. Ein aktuelles Album, das den Horizont erweitert.

Ensemble «Alpinis»

Schwyzerörgeli: Dominik Flückiger und Florian Gass; *Schwyzerörgeli/Cello*: Kristina Brunner; *Violine*: Lukas Bircher und Helen Maier; *Hackbrett*: Emanuel Krucker; *Kontrabass*: Madlaina Küng; *Klavier*: Jonas Gisler; *Jodel*: Maritta Lichtensteiger, Jenny Lötscher und Dayana Pfammatter; *Leitung*: Albin Brun

CD-Taufe

16. August, Musikfestival Alpentöne



CD ZYT 4663

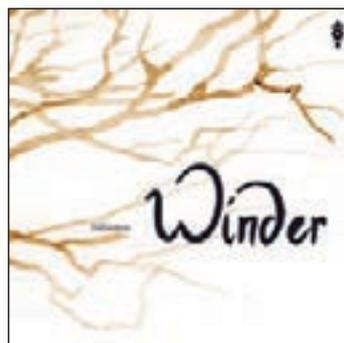
EAN 7611698046633

Ca. CHF/EUR 29.–

Erscheint am 16. August 2019



MEHR SCHWEIZER VOLKSMUSIK:



Silberen

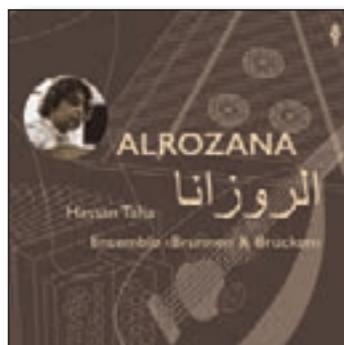
Winder

CD-Release 30. August 2019

CHF/EUR 29.–

CD ZYT 4658

EAN 7611698046589



Hassan Taha / Ensemble

Brunnen & Brücken

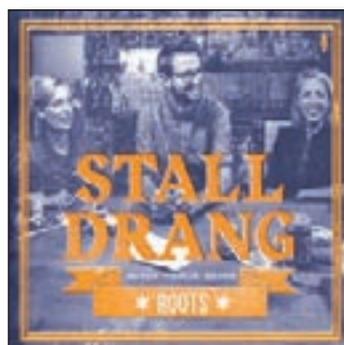
Alrozana

CD-Release 2018

CHF/EUR 29.–

CD ZYT 4649

EAN 7611698046497



Stalldrang

Roots

CD-Release 2018

CHF/EUR 29.–

CD ZYT 4643

EAN 7611698046435



Ils Fränzlis da Tschlin

No. 5

CD-Release 2016

CHF/EUR 29.–

CD ZYT 4976

EAN 7611698049764





www.zambo.ch

PER OLOV ENQUIST / SRF ZAMBO (HG.)

**Dr Grossvater und d Wölf
Mundarthörspiel**

Eine Expedition auf den Berg der drei Höhlen! Über Nacht! Das ist eine tolle Idee des Grossvaters. Nur die Eltern seiner vier Enkel dürfen nichts davon wissen, denn die machen sich immer gleich Sorgen. Beinahe wäre auch alles gut gegangen, aber eben nur beinahe. So wird aus der kleinen Bergtour ein echtes Abenteuer: mit Wölfen, Wilderern und einem leibhaftigen Bären.

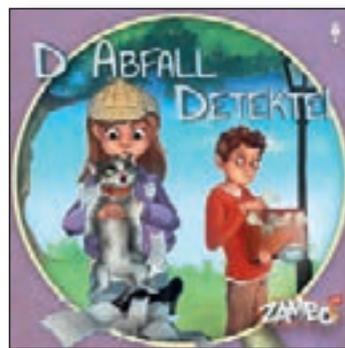
Erzähler: Kurt Grünenfelder; *Autor:* Per Olov Enquist, «De Tre Grotornas Berg» (Rabén & Sjögren); *Deutsche Übersetzung:* Wolfgang Butt, «Grossvater und die Wölfe» (Carl Hanser Verlag); *Coverbild:* Leonard Erlbruch; *Mundart- und Hörspielbearbeitung:* Andreas Sauter; *Musik:* Martin Bezzola, Mathias Vetter; *Technik:* Ueli Karlen, Björn Müller; *Regie:* Julia Glaus; *Produktion:* Schweizer Radio und Fernsehen 2013



CD ZYT 4366
EAN 7611698043663
Ca. CHF/EUR 18.–
Für Kinder von 8–12 Jahren
Erscheint im Oktober 2019



BEI ZYTGLOGGE ERSCHIENEN:



D Abfalldetektei

CHF/EUR 18.–
CD ZYT 4365
EAN 7611698043656



Franz Hohler

D Nacht vom Komet

CHF/EUR 18.–
CD ZYT 4650
EAN 7611698046503



Ezad und Luca

CHF/EUR 18.–
CD ZYT 4361
EAN 7611698043618



Villa Wahnsinn

CHF/EUR 18.–
CD ZYT 4354
EAN 7611698043540



BALD IM KINO

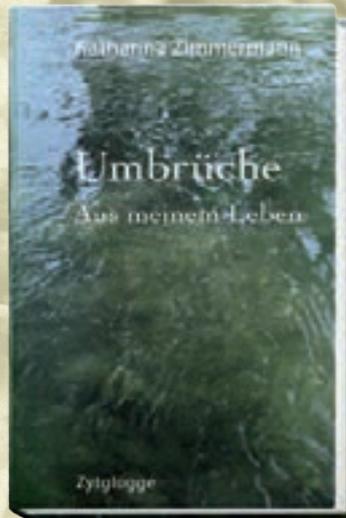
«DAS LETZTE BUCH»

MYTHENFILM, REGIE: ANNE-MARIE HALLER, IM KINO AB: HERBST 2019

Der Film «Das letzte Buch» stellt den ungewöhnlichen und aufregenden Lebensweg der Schweizer Schriftstellerin Katharina Zimmermann in den Mittelpunkt. Mit ihrem Mann, einem Pfarrer, zog sie vom Emmental nach Indonesien, um zu missionieren. Sie zog vier eigene und fünf indonesische Kinder gross. Zurück in der Schweiz fühlt sie sich fremd. Doch durch das Schreiben entdeckt sie ihre eigene Stimme, sie wird zur Schriftstellerin.

BEI ZYTGLOGGE ERSCHIENEN:

2018 «Nicht allein»; 2015 «Umbrüche. Aus meinem Leben»; 2012 «Der Amisbühl»; 2008 «Die Carmen von Weissenstein»; 2005 «Und singe dir ein Lied»; 2003 «Das Freudenkind»; 2000 «Kein Zurück für Sophie W.»; 1997 «Indonesische Albumblätter»; 1995 «Blaue Mauer»; 1992 «Frau Zu»; 1989 «Die Furgge»; 1986 «Mit den Augen des Nomaden»; 1984 «Hibiskus»



Katharina Zimmermann
UMBRÜCHE
Aus meinem Leben

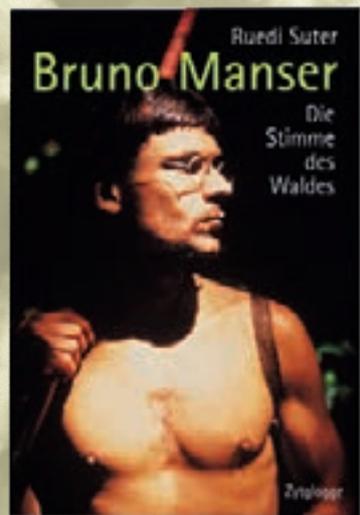
2015
CHF/EUR 36.–/30.–
ISBN 978-3-7296-0892-4



«PARADISE WAR»

ASCOT ELITE, REGIE: NIKLAUS HILBER, IM KINO AB: NOVEMBER 2019

1984: Der Zivilisation überdrüssig reist Bruno Manser (gespielt von Sven Schelker) in den Dschungel von Borneo und trifft auf den nomadischen Stamm der Penan. Die Begegnung verändert sein Leben für immer. Als die Penan von massiver Abholzung bedroht werden, nimmt Manser den Kampf gegen die Waldzerstörung auf und wird zu einem der berühmtesten Umweltschützer seiner Zeit. Obwohl auf ihn ein Kopfgeld ausgesetzt wird, kehrt er nach Malaysia zurück. Seit 2000 gilt er als vermisst.



Ruedi Suter
BRUNO MANSER
Die Stimme des Waldes

2005,
3. Auflage 2017
CHF 39.–/EUR 30.–
ISBN 978-3-7296-0688-3



Mundart



Michael Nejedly
ES HET NID UFGHÖRT TAG Z SI
Roman

2019
CHF/EUR 26.–/26.–
ISBN 978-3-7296-5009-1



Gian-Marco Schmid (Gimma)
KARTELLMUSIG
Album & Textbuch

2019
CHF/EUR 34.–/34.–
ISBN 978-3-7296-5011-4

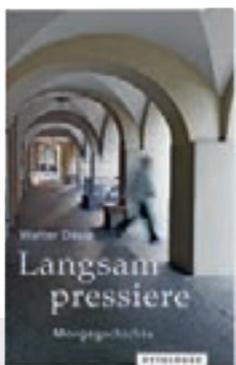


mit CD &
digitalem
Album



Stef Stauffer
HINGER HANS
Roman

2018
CHF/EUR 32.–/32.–
ISBN 978-3-7296-0994-5



Walter Däpp
LANGSAM PRESSIERE
Morgeschichte

2017, 3. Auflage 2018
CHF/EUR 29.–/29.–
ISBN 978-3-7296-0965-5



mit
CD

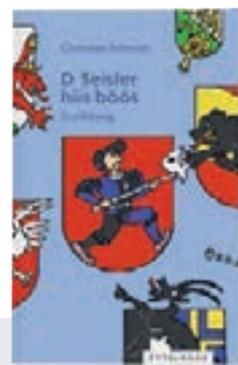


Flurin Caviezel
ISCH IMPFALL WOHR
Gschichta

2018
CHF/EUR 29.–/29.–
ISBN 978-3-7296-0980-8



mit
CD



Christian Schmutz
D SEISLER HIIS BÖÖS
Erzählung

2017
CHF/EUR 29.–/29.–
ISBN 978-3-7296-0953-2



mit
CD



Andreas Neeser
NÜÜT und anders ZÜÜG
Mundartprosa

2017
CHF/EUR 29.–/29.–
ISBN 978-3-7296-0955-6



mit
CD



Maria Lauber
CHÜNGOLD
Erzählung

Kommentierte und illustrierte Ausgabe 2018
CHF/EUR 39.–/39.–
ISBN 978-3-7296-0974-7



mit
CD



Maria Lauber
ISCHT NET MYS TAL EMITTS
Lesebuch

2016
CHF/EUR 39.–/39.–
ISBN 978-3-7296-0928-0



mit
CD

Weihnachten



Alex Kurz
SCHLITTEFAHRT UF
BETHEHEM

2018, 2. Auflage 2018
CHF /EUR 26.–/26.–
ISBN 978-3-7296-0990-7



Alex Kurz
VOR WIEHNACHT ÜBERRASCHT

2009, 2. Auflage 2012
CHF 26.–/EUR 20.–
ISBN 978-3-7296-0798-9

Hörbuch
CHF/EUR 24.–/20.–
EAN 7611698049504



Ursula Stalder-Witschi
SO VIU ZYT MUES SY

2011, 2. Auflage 2017
CHF/EUR 22.–/20.–
ISBN 978-3-7296-0838-2

Hörbuch
CHF/EUR 19.–/19.–
EAN 7611698043489



Franz Hohler
D NACHT VOM KOMET

CD-Release 2018
CHF/EUR 18.–/18.–
EAN 7611698046503



Peter Bergmann
STRUPF WIRD
SAMICHLAUS-ESEL

2007, 4. Auflage 2018
CHF/EUR 32.–/27.50
ISBN 978-3-7296-0742-2



Peter Bergmann
WINTERWEIDE

1996, 3. Auflage 2010
CHF/EUR 48.–/ 37.–
ISBN 978-3-7296-0542-8



Zytglogge Verlag AG

Steinentorstrasse 11
CH-4010 Basel
Telefon +41 (0)61 278 95 77
info@zytglogge.ch
www.zytglogge.ch

Verlagsleitung

Thomas Gierl
info@zytglogge.ch

Presse

Karla Koller
karla.koller@zytglogge.ch

Tamara Ulrich
tamara.ulrich@zytglogge.ch

Presse Tonbereich

Angelia Schwaller
angelia.schwaller@zytglogge.ch

Vertrieb

Maurice Greder
vertrieb@zytglogge.ch

Vertretung Schweiz

Joe A. Fuchs
Verenastrasse 8
CH-8832 Wollerau
Telefon +41 44 784 79 82
Mobil +41 79 420 34 03
joe.fuchs@mythen.ch

Vertretung Deutschland und Österreich

Hans Frieden
c/o G.V.V.
Groner Straße 20
D-37073 Göttingen
Telefon +49 (0)551 797 73 90
Fax +49 (0)551 797 73 91
g.v.v.@t-online.de

Auslieferung Ton

Phonag Records AG/TBA AG
Rohrstrasse 44
CH-8152 Glattbrugg
Telefon +41 (0)44 808 75 75
Fax +41 (0)44 808 75 52
verkauf@tba.ch

Auslieferungen Buch und Ton Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestr. Ost 10
4614 Hägendorf
Telefon +41 (0)62 209 25 25
Fax +41 (0)62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Deutschland, Österreich und übrige Länder

Stuttgarter Verlagskontor SVK GmbH
Verlagsauslieferungen
Rotebühlstr. 77
D-70178 Stuttgart
Telefon +49 (0)711 6672 1426
Fax +49 (0)711 6672 1974
h.bauer@svk.de